

## FAHRRADTOUREN SO FUNKTIONIERT'S

Die Fahrradtourenkarte der Bergischen Drei eröffnet verschiedene Möglichkeiten, die Region mit dem Rad zu erkunden.

**Bedeutung der farbigen Linien**  
**Rote Linien**  
 // Tourenvorschläge in empfehler Fahrtrichtung, drei lange Touren, mittelschwer bis schwer, für sportliche Ansprüche, Abkürzungen sind möglich (grüne Verbindungsweg)  
**Blaue Linien**  
 // Tourenvorschläge in empfehler Fahrtrichtung, vier kürzere Touren, mit dem Rad zum Ausflugsziel, leicht bis mittelschwer, familieneignend  
**Grüne Linien**  
 // Verbindungsweg im Städtedreieck (teilweise wenig ausgebaut)  
 // Anschlüsse, die in die Region hinein führen

**Wegequalität**  
 Die Tourenempfehlungen und Verbindungswege umfassen Radwege unterschiedlicher Beschaffenheit:  
 // beschilberte Radwege (Radverkehrsnetz NRW, Routenbeschilderung)  
 // nicht beschilberte Radwege (hier helfen auch GPX-Tracks)  
 // Strecken unterschiedlicher Ausbaugüte (Bahntrassenwege, verkehrsarme Straßen, ausgebaut Radwege sowie Waldwege (teilweise auch für Wanderer))

**Unterwegs mit dem Fahrrad**  
 GPS-Daten zu allen beschriebenen Touren stellen die Bergischen Drei auf [www.die-bergischen-drei.de](http://www.die-bergischen-drei.de) zur Verfügung

**Mit Rücksicht geht's besser**  
 Auf vielen Strecken abseits der Straßen teilen sich Fußgänger und Radfahrer den Weg. Kein Problem, wenn alle Rücksicht nehmen. Das gilt ganz besonders auf den viel genutzten ehemaligen Bahntrassen oder auf besonders beliebten Wander- und Fahrradwegen, zum Beispiel am Wupperufer zwischen dem Brückenpark Müngsten und Unterburg.

- LEGENDE**
- Anspruchsvolle Tour / auf ehem. Bahntrasse
  - Leichtere Tour / auf ehem. Bahntrasse
  - Verbindungsweg / auf ehem. Bahntrasse
  - Streckenabschnitt auf Radverkehrsnetz NRW mit Start- und Endpunkt der Beschilderung
  - EUROGA-Routen (beschildert)
  - Radwege-Netz Wuppertal (beschildert in eine Fahrtrichtung mit Knotenpunkt)
  - Radwanderwege in Radevormwald (beschildert)
  - Einbahnstraße oder empfohlene Fahrtrichtung auf Radroute
  - Nennenswerte / starke Steigung auf Radroute
  - Länge eines Streckenabschnittes (in km)
  - Bergischer Radring

- Bahnhof
- S-Bahnhof
- Park + Ride-Parkplatz
- Parkplatz
- Wohnmobilstellplatz
- Hallenbad
- Bootsverleih
- Gefahrenstelle / Schwierige Orientierung
- Kirche, Kloster
- Burg, Schloss
- Museum
- Museum mit eingeschränktem Öffnungszeiten
- Altstadt
- Technische Sehenswürdigkeit
- Kulturzentrum
- Aussichtsturm
- Schöne Aussicht
- Tunnel auf ehem. Bahntrasse
- Selbahn
- Schwebefähre
- Start Fahrradraisine
- Downhill-Strecke
- Großer Spielplatz
- Tierpark
- Arboretum
- Touristen-Information
- Hotel
- Hotel mit Restaurant
- Jugendherberge
- Naturfreundehaus
- Bed + Bike-Betrieb
- Gastronomiebetrieb
- Ausgewählter Gastronomiebetrieb
- Fahrradwerkstatt
- Schlauchautomat
- Fahrradverleih
- E-Bike-Ladestation
- Fahrradverleih + Ladestation

## GASTRONOMIE

- Reparaturstand und ADFC Infostation sowie gastronomisches Angebot: Bastplatz Lantenbeck / Nordbahntrasse Wyndham Wuppertal
- Sonnenterasse in verkehrsgünstiger Lage: Trypt by Wyndham Wuppertal
- Bekannt für leckere Kaffeeblatç-Köstlichkeiten, mitten im Grünen: Landhaus Café
- Biergarten an der Sambatrass: Bahnhofsgaststätte Burgholz
- Bergische und deutsche Küche im Tal der Gelppe: Café-Restaurant Haus Zillertal
- Direkt an der Nordbahntrasse gelegen, sportlich und lecker: Bahnhof Bilo
- Mit Blick auf das Fußflügel zu erreichende quirlige Luisenviertel: Vienna House Easy Wuppertal
- Selbstgebräutes Bier in einer ehemaligen Badeanstalt: Wuppertaler Brauhaus

- Tolle Aussicht auf das Schwarzbach-Viadukt: Café Nordbahntrasse - Wicked Woods
- Biergarten & Bergische Spezialitäten: Landhaus Bilstein
- Bergische Gastlichkeit im Herzen von Lüttringhausen: Hotel-Restaurant Kronberg
- Fahradfreundliche Angebote und in unmittelbarer Nähe zur Balkantrasse: Hotel-Restaurant Fischer
- Traditionshaus mit bergischem Charme und Restaurant: Wuppertaler Hof
- Regionale Speisen im Bett & Bike klassifizierten: Hotel Essential by Dorint Remscheid
- Direkt im Stadtpark gelegen - Erholung im Wintergarten, der Landhausseite, im Biergarten: Restaurant Steinchenhaus
- Premium-Blick auf Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke: Haus Müngsten
- In unmittelbarer Nähe zu Schloss Burg: Hotel Haus Niggemann
- Verschiedene gastronomische Angebote in den Stadtteilen Solingen-Unterbürg und Oberbürg
- Bergische Kaffeetafel und mehr im idyllischen Tal der Wupper: Gaststätte Rädenstein
- Entspannung im Grünen mit direktem Wupperblick: Wupperaue
- Genuss am denkmalgeschützten ehemaligen Bahnhof: Steinhaus im Forum Produktdesign
- Toller Ausblick auf die Wupperberge von der Terrasse: Hotel-Restaurant Pfaffenberg
- Selbstgebräutes Bier im historischen Ortskern genießen: Brauhaus Gräfrather Klosterbräu
- Mitten in Gräfrath - eine Kombination aus Moderne und Tradition: das Restaurant FLORIAN

Eine aktuelle Auflistung der ausgewählten Gastronomiebetriebe erhalten Sie mit Hilfe des QR-Codes oder auf unserer Webseite unter [www.die-bergischen-drei.de](http://www.die-bergischen-drei.de)



### Zeit für eine Pause!

Im Schwebelbahntrasse genießen Sie Bergische Gastlichkeit in außergewöhnlicher Atmosphäre. Ob als Pausenstation bei einer Radtour oder Wanderung oder als Treffpunkt mit Freunden oder der Familie. Lassen Sie sich von unseren lokalen Köstlichkeiten verwöhnen!

Die Bildungsstätte Bundeshöhe ist ideales Etappenziel oder Ausgangspunkt für Ihre Erkundungen im Bergischen Land. Hier finden Sie beste Voraussetzungen für Tagungen, Events oder Ihren persönlichen Kurzurlaub.

[www.schwebelbahntrasse.de](http://www.schwebelbahntrasse.de)  
 Bundeshöhe 7 • 42825 Wuppertal • Tel. (0202) 57 42 27

### WERKSVERKAUF KÜCHENHELFER

triangle  
 SOLOGEN - GERMANY

**Wo?**  
 triangle GmbH  
 Frickestr. 21 • 42899 Solingen  
 Telefon: 0202 22 25 9  
 www.triangle-tools.de

**Wann?**  
 Öffnungzeiten Werkverkauf  
 Mo - Do: 9:30 - 18:00 Uhr  
 Freitag: 9:30 - 13:00 Uhr  
 Sa, So & Feiertage geschlossen

### VELOTAL

Erleben Sie Wuppertal selbst erfahren möchten, finden Sie bei uns eine große Auswahl an hochwertigen Pedelecs und Fahrrädern. Direkt an der Nordbahntrasse! Auf Wunsch auch als geführte Radtour.

Jetzt buchen!  
[www.velotal.de](http://www.velotal.de)  
 0202 271 28 30

#velotal\_wuppertal

### RENTABIKE VELOTAXI

Wenn Sie Wuppertal selbst erfahren möchten, finden Sie bei uns eine große Auswahl an hochwertigen Pedelecs und Fahrrädern. Direkt an der Nordbahntrasse! Auf Wunsch auch als geführte Radtour.

## Teo Otto Theater



**Für die kulturelle Rast**

Konrad-Adenauer-Straße 31-33  
 42853 Remscheid  
 Theaterkasse: 02191 16-2650  
 theaterticket.remscheid.de

[www.teo-otto-theater.de](http://www.teo-otto-theater.de)

### WohnmobilOase

Der freundliche WohnmobilPark im Bergischen Land

10 Wohnmobil-Stellplätze in grüner Umgebung an der Nordbahntrasse mit Strom und moderner Ver- und Entsorgung. Alle Stellplätze sind geschottert und teilweise durch alten Baumbestand beschattet.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
**Telefon 0202 76963-0\***  
 per E-Mail: [mobil@stellplatz-wuppertal.de](mailto:mobil@stellplatz-wuppertal.de)  
 oder per Fax: 0202 76963-19

Linderhauser Straße 70, 42279 Wuppertal  
[www.stellplatz-wuppertal.de](http://www.stellplatz-wuppertal.de)

© Amtliches Stadtnetzwerk  
 Ruhrgebiet - Rheinland - Bergisches Land  
 Stand: März 2021

Maßstab 1: 38 000

© Höhenbasisdaten: GEOBasis.nrw

www.auf-karte.de



## RUND UM SOLINGEN

2

Natur und Industriekultur – rund um Solingen lässt sich beides erleben. In städtischer Umgebung folgt die Tour einem grünen Bachtal und einer ehemaligen Bahntrasse (Korkenziehertrasse), bevor sie den historischen Ortskern von Solingen Gräfrath durchquert. Viele Kilometer begleitet sie den Lauf der Wupper und berührt die naturschutzrechtliche Obhäger Heide. Bergische Kotten und Museen liegen am Weg. Biergärten an der Wupper und Altbrot-Cafés laden zur Einkehr ein. Etliche Höhenmeter sind zu überwinden, die sich aber gut auf die gesamte Strecke verteilen.

**Start & Ziel** Solingen IHF  
31.161273.700378  
**Länge / Dauer** 47 km / 4,5 Stunden  
**Schwierigkeit** mittelschwer  
**Strecke** Bahntrassen-Radweg, überwiegend befestigte Straßen, gut befahrbarer Waldweg ca. 600hm / ca. 600hm  
**Anstieg / Abstieg** – LVR-Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs  
– Historischer Ortskern Solingen-Gräfrath  
– Deutsches Klingensmuseum  
– Kunstmuseum Solingen  
– Zentrum für verlorene Künste  
– Bergische Museumsbahnen  
– Müngstener Brücke (Brückenpark Müngsten, Schwefelbähe)  
– Bergische Kotten: Balkhauser Kotten & Wipperkotten

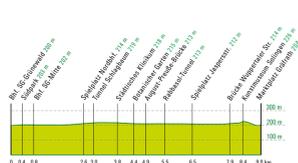


## VOM SÜDPARK ZUM HISTORISCHEN ORTSKERN GRÄFRATH

2

Der familienataugliche Ausflug führt auto- und nahezu steigungsfrei über die Solinger Korkenziehertrasse. Gemitt von Bäumen und Büschen zieht sich die ehemalige Bahntrasse wie ein grünes Band durch die Klingenstadt Solingen. Immer wieder bieten sich ungewöhnliche Blicke in die städtische Umgebung und schöne Panoramen in die abwechslungsreiche Landschaft. Der historische Ortskern Gräfrath lädt schließlich zur gemütlichen Einkehr ein.

**Start / Ziel** BfH Solingen-Grünwald - SG-Gräfrath  
**Länge / Dauer** 9 km / 1 Stunde (keine Rundtour)  
**Schwierigkeit** leicht  
**Strecke** einfache Strecke, steigungsarmer Bahntrassen-Radweg  
**Anstieg / Abstieg** – Südpark (Museum Plagiarius, Künstlerateliers in ehemaligen Güterhallen)  
– Historischer Ortskern Solingen-Gräfrath  
– Kunstmuseum Solingen  
– Zentrum für verlorene Künste  
– Deutsches Klingensmuseum  
– Tierpark Fauna ca. 1km von Solingen-Gräfrath entfernt



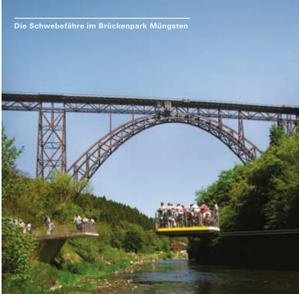
## BERGISCHER RADRING

3

Auf der großen Rundfahrt erlebt man landschaftliche und kulturelle Attraktionen der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal beieinander vom Sattel aus. Denn der Bergische Radring verknüpft die steigungsarme Nordbahntrasse, Korkenziehertrasse und Balkantrasse zu einer Länge von ca. 70 km. Wesentliche Sehenswürdigkeiten liegen in direkter Nähe der Bahntrassen, wie der Brückenpark Müngsten mit Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke, Schloss Burg, das per Seilbahn erreichbar ist.

Die Streckenlänge ist eine gute Distanz für einen Tagesausflug, z.B. für E-Bike-Räder. Da es vielerorts gute Anbindungen an die Deutsche Bahn gibt, können auch nur Teilstrecken geradelt werden – ideal für Familien und Genussradler, auch ohne E-Bike.

**Start / Ziel** frei wählbar, Empfehlung Start BfH Wuppertal-Vohwinkel, Fahrt gegen den Uhrzeigersinn  
**Länge / Dauer** 70 km  
**Schwierigkeit** mittelschwer  
**Anstieg / Abstieg** ca. 600 hm / ca. 600 hm  
**Sehenswertes** – Historischer Ortskern Solingen-Gräfrath  
– Deutsches Klingensmuseum  
– Kunstmuseum Solingen  
– Zentrum für verlorene Künste  
– Brückenpark Müngsten mit Deutschlands höchster Eisenbahnbrücke  
– Schloss Burg  
– Historischer Ortskern Remscheid-Lennep  
– Deutsches Röntgen-Museum  
– Wuppertaler Schwefebahn  
– Der Grüne Zoo Wuppertal  
– Museum Industriekultur (MIK) Wuppertal  
– MIK Engelschhaus



## SEHENSWERTES

**Brückenpark Müngsten mit Schwefelbähe**  
Der Brückenpark Müngsten ist ein lohnendes Ziel für die Fahrradtour: Der Landschaftspark unter der imposanten **Müngstener Brücke** lädt zur gemesselten Pause ein. Mit der einzigartigen Schwefelbähe geht es per Muskelkraft hinüber zum anderen Ufer der Wupper.

**Route der Industriekultur**  
Industriekultur an der ehemaligen "Rheinischen Strecke": Die Nordbahntrasse führt durch Tunnel und über Viadukte vorbei an alten Bahnhöfen, Fabrikanlagen mit neuer Nutzung und ehemaligen Arbeitervierteln. Die Wuppertaler Route der Industriekultur ist blau beschildert.

**Schloss Burg**  
110 Meter hoch über der Wupper thront Schloss Burg, einst Stammschloss der Grafen von Berg und heutiges eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Auch mit dem Rad kommt man bequem hinauf: Die Seilbahn bietet einen Fahrradtransport an.



## IN ZAHLEN – BERGISCHE BAHNTRASSEN

Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.



## IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE

Mit **107 m** Höhe ist die Müngstener Brücke die höchste Stahlgitter-Eisenbahnbrücke in Deutschland. Die Bogenbrücke markiert einen Meilenstein im Großbrückenbau und ihr Bau gilt als Pionierleistung in der Stahlbauweise. Bausumme: **4.978.000 Goldmark** (Bau durch die Firma MAN) Baubeginn: **26. Februar 1894** Gesamtlänge: **465 m** Bogenspannweite: **120 m** Gewicht: **9.334 Tonnen** **934.453** Nieten hielten die Konstruktion ursprünglich zusammen. Einweihung: **15. Juli 1897** als „Kaiser-Wilhelm-Brücke“ Besuch des Namensgebers: **August 1899** Für die Sanierung und den Erhalt des Brücken-Monuments investiert die Bahn über **50 Millionen Euro**. Die Sanierung soll in 2021 abgeschlossen werden. Die ursprüngliche Stahlkonstruktion wurde 2014 durch eine Schweißkonstruktion ersetzt: **700 Tonnen** Stahl wurden in bis zu **16 Meter** langen Elementen zusammengeschnitten.

**IN ZAHLEN – DIE BERGISCHE BAHNTRASSE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

## GASTRONOMIE

Entlang unserer Radstrecken finden Sie viele gastronomische Betriebe, wo Sie eine Pause einlegen und sich stärken können. Ob im Café, im Biergarten, im Hotel-Restaurant, auf dem Marktplatz im historischen Zentrum von Gräfrath, der historischen Altstadt von Remscheid-Lennep, im quirligen Luisenviertel in Wuppertal oder an den Trassen in idyllischer Lage mitten in der Natur: Genießen Sie die Bergische Küche und unsere regionalen Spezialitäten. Die Bergische Köstlichkeiten entstammen ursprünglich einer deftigen Küche mit schlichten Zutaten. Probieren Sie doch mal die Kottenbrötchen. Die Doppeldecker aus Grau- oder Schwarzbrot sind belegt mit Butter, Mettwurst, Zwiebeln und Senf. Dies war früher ein typisches Frühstück der Arbeiter. Weit über die Region hinaus bekannt ist die Bergische Kafetafel, welche in vielen Gaststätten und Restaurants zelebriert wird. Serviert werden Rosenstuten und Schwarzbröt, Honig, Ruzenkraut, Quark und Käse, Milchreis mit Zimt und Zucker sowie bergische Waffeln mit heißen Kirschen und Schlagahne. Dazu gibt es Kaffee aus der „Dröppelminna“: einer Kanne aus Zinn mit Zapfhahn, aus dem der Kaffee in die Tasse „dröppelt“.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.



## IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE

Mit **107 m** Höhe ist die Müngstener Brücke die höchste Stahlgitter-Eisenbahnbrücke in Deutschland. Die Bogenbrücke markiert einen Meilenstein im Großbrückenbau und ihr Bau gilt als Pionierleistung in der Stahlbauweise. Bausumme: **4.978.000 Goldmark** (Bau durch die Firma MAN) Baubeginn: **26. Februar 1894** Gesamtlänge: **465 m** Bogenspannweite: **120 m** Gewicht: **9.334 Tonnen** **934.453** Nieten hielten die Konstruktion ursprünglich zusammen. Einweihung: **15. Juli 1897** als „Kaiser-Wilhelm-Brücke“ Besuch des Namensgebers: **August 1899** Für die Sanierung und den Erhalt des Brücken-Monuments investiert die Bahn über **50 Millionen Euro**. Die Sanierung soll in 2021 abgeschlossen werden. Die ursprüngliche Stahlkonstruktion wurde 2014 durch eine Schweißkonstruktion ersetzt: **700 Tonnen** Stahl wurden in bis zu **16 Meter** langen Elementen zusammengeschnitten.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

**IN ZAHLEN – DIE MÜNGSTENER BRÜCKE**  
Die Karte zeigt **9 Werts** auf ehemaligen Bahntrassen in der Region. Die Schienenwege wurden Ende des **19. Jahrhunderts** für den Güter- und Personenverkehr gebaut und in den **1980/1990er** Jahren wurden die letzten noch genutzten Abschnitte stillgelegt. Um einen maximalen **Anstieg von 2%** einzuhalten (ausgenommen ist die Bergbahntrasse in Solingen), führen die Trassen über viele Brücken und Viadukte sowie durch zahlreiche Tunnel. Im Verlauf der **Nordbahntrasse** gibt es allein **7 Tunnel** mit einer Gesamtlänge von **2,1 km**. Längster Tunnel ist der Tunnel Schee mit **722 m**. Die Nordbahntrasse führt über **83 Brücken** und **4 Viadukte**, das Steinwegviadukt in Barmen ist dabei mit **200 m** das längste und mit **320 m** das höchste Viadukt von allen Bergischen Bahntrassen und bietet einen ganz besonderen Panorama-Blick über Wuppertals Dächer.

## BERGISCHE PANORAMA-RADWEGE

Mit dem Ausbau der ehemaligen steigungsarmen bergischen Bahntrassen ist ein über 220 km langer Radwegnetz entstanden, das Radfahrer bequem und erlebnisreich durchs Bergische Land bringt. Als „Bergische Panorama-Radwege“ werden sie unter der Marke „einfach bergisch radeln!“ präsentiert. Diese Wege ermöglichen das entspannte Genussradeln ohne große Steigungen – Panoramablicke inklusive. Die durchgängig beschilderten Panorama-Radwege verbinden Kulturerebnisse mit der Bergischen Mittelgebirgslandschaft.

Die drei Panorama-Radwege – der Bergische Panorama-Radweg (132 km), der PanoramaRadweg niederbergahn (35 km) und der Panorama-Radweg Balkantrasse (51 km) – liegen zwischen Ruhr, Rhein und Sieg. Sie haben Anschluss an den RuhrRadRadweg, den RheinRadweg sowie den Siegradweg. So lassen sich auch lange Tagestouren oder Mehrtagesreisen durch das Bergische Städtedreieck realisieren.

Der Bergische Panorama-Radweg führt über Bahntrassen und Verbindungswege 130 km lang von der Ruhr bis zur Sieg und bietet unterwegs ein hohes Panorama ungewöhnlicher Eins- und Ausblicke. Was Ingenieurkunst damals leistete, um Schienenwege über Berg und Tal zu bauen, schafft heute ganz besondere Rad-Erlebnisse: Der Bergische Panorama-Radweg führt durch 14 Tunnel, über bis zu 35 Meter hohe Viadukte und unzählige Brücken. Er öffnet den Blick in weite Landschaften, zeigt Städte aus neuer Perspektive und bleibt immer auch der industriellen Vergangenheit auf der Spur.

Die Strecke führt von Hattingen nach Wuppertal und über die Nordbahntrasse Richtung Solingen. Über die Teilstrecken Korkenziehertrasse und Bergbahntrasse geht es hinunter ins Tal der Wupper, durch den Brückenpark Müngsten nach Unterberg. Der steile Weg hinauf nach Schloss Burg lässt sich bequem mit der Seilbahn (Fahrradtransport) bewältigen. Über Straßen kreuzt man den Panorama-Radweg Balkantrasse. Die Balkantrasse führt Richtung Norden nach Remscheid, wo interessante Zeugnisse der Tuchindustrie, wie das Tuchmusem und das Wülfing-Museum besucht werden können. Auch das Deutsche Röntgen-Museum im historischen Ortskern von Remscheid-Lennep ist ein lohnenswerter Stopp.



Informationen zu den Routen, Hinweise zu den Strecken auf Komoot, einen interaktiven Routenplaner von Outdooractive und vieles mehr zu den Bergischen Panorama-Radwegen gibt es unter einfach-bergisch-radeln.de oder facebook.com/einfachbergischradeln

## GANZ PRAKTISCH

**Weitere Tourenvorschläge**  
Die empfohlenen Touren wurden von ADFC Wuppertal/ Solingen konzipiert. Darüber hinaus bietet der Kreisverband eine Vielzahl von geführten Radtouren im Jahr an, mit denen man viele weitere Routen im Bergischen Städtedreieck und darüber hinaus kennenlernen kann. Informationen zum Tourenangebot, Tourenschichten, Infos zu den Bergischen Bahntrassen mit Karten und GPX-Tracks sowie nützliche Informationen rund ums Radfahren unter: www.adfc-wuppertal.de

**Anreise**  
Die empfohlenen Touren sind gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Sie starten und enden an Bahnhöfen und Bahn-Haltpunkten. Park-and-Ride-Plätze oder auch größere Parkplätze befinden sich in der Nähe. Weitere Informationen bei der Deutschen Bahn AG (www.bahn.de) und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (www.vrr.de).

**IN ZAHLEN – DIE SCHWEEBEBÄHN**  
Streckenlänge: **13,3 km** von Vohwinkel bis Oberbarmen  
Haltestellen: **20** im mittleren Abstand von **700m**  
Fahrpläne pro Werktag: **300.000**  
Höchster Punkt: **103m** über NN in Vohwinkel  
Tiefster Punkt: **112m** über NN am Sonnenbörner Kreuz  
Größte Steigung: **4%**  
Mittlere Reisegeschwindigkeit: **26,6 km/h**  
Baubeginn: **1893**  
Kaiser Wilhelm II. fährt am **24. Oktober 1900** auf einem Teilstück.  
Offizielle Betriebsbefreiung: **01. März 1901**  
Verarbeitetes Eisen: **19.200 Tonnen**  
Anzahl Arbeiter: **472**  
Baukosten: rund **16 Millionen Goldmark**

**IN ZAHLEN – DIE SCHWEEBEBÄHN**  
Streckenlänge: **13,3 km** von Vohwinkel bis Oberbarmen  
Haltestellen: **20** im mittleren Abstand von **700m**  
Fahrpläne pro Werktag: **300.000**  
Höchster Punkt: **103m** über NN in Vohwinkel  
Tiefster Punkt: **112m** über NN am Sonnenbörner Kreuz  
Größte Steigung: **4%**  
Mittlere Reisegeschwindigkeit: **26,6 km/h**  
Baubeginn: **1893**  
Kaiser Wilhelm II. fährt am **24. Oktober 1900** auf einem Teilstück.  
Offizielle Betriebsbefreiung: **01. März 1901**  
Verarbeitetes Eisen: **19.200 Tonnen**  
Anzahl Arbeiter: **472**  
Baukosten: rund **16 Millionen Goldmark**

**IN ZAHLEN – DIE SCHWEEBEBÄHN**  
Streckenlänge: **13,3 km** von Vohwinkel bis Oberbarmen  
Haltestellen: **20** im mittleren Abstand von **700m**  
Fahrpläne pro Werktag: **300.000**  
Höchster Punkt: **103m** über NN in Vohwinkel  
Tiefster Punkt: **112m** über NN am Sonnenbörner Kreuz  
Größte Steigung: **4%**  
Mittlere Reisegeschwindigkeit: **26,6 km/h**  
Baubeginn: **1893**  
Kaiser Wilhelm II. fährt am **24. Oktober 1900** auf einem Teilstück.  
Offizielle Betriebsbefreiung: **01. März 1901**  
Verarbeitetes Eisen: **19.200 Tonnen**  
Anzahl Arbeiter: **472**  
Baukosten: rund **16 Millionen Goldmark**

**IN ZAHLEN – DIE SCHWEEBEBÄHN**  
Streckenlänge: **13,3 km** von Vohwinkel bis Oberbarmen  
Haltestellen: **20** im mittleren Abstand von **700m**  
Fahrpläne pro Werktag: **300.000**